



II-11584 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl.5901/22-4/90

5369 IAB

1990 -06- 26

zu *5422 IJ*

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Kuba und Genossen vom 25. April 1990,
Zl. 5422/J-NR/90, betreffend "Busbahnhof und
Ausbau der Park und Ride Flächen beim Bahnhof
Wolkersdorf

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Wie weit sind mit den privaten Grundbesitzern in diesem Bereich die Verkaufsverhandlungen giedien?"

Von privater Seite besteht die Bereitschaft, den ÖBB im Bereich des Bf Wolkersdorf eine für die Errichtung einer zusätzlichen Park- und Ride-Anlage und eines Busbahnhofes geeignete Grundfläche zu veräußern.

Seitens der ÖBB wurde - nach intensiver Prüfung des Angebots - dem Kauf der Grundfläche bereits zugestimmt. Das Einverständnis des Bundesministeriums für Finanzen liegt ebenfalls vor. Die Grundtransaktion wird von den ÖBB demnächst eingeleitet.

Zu Frage 2:

"Gibt es bereits eine konkrete Planung betreffend Park und ride Flächen und Busbahnhof?"

Die Planung für die Park and Ride-Anlage und den Busbahnhof wird von den ÖBB in Kürze fertiggestellt.

- 2 -

Zu Frage 3:

"Erfolgt die Finanzierung dieser Grundankäufe und der Baumaßnahmen ausschließlich durch die ÖBB, Post und Gemeinde Wolkersdorf, oder besteht auch die Absicht, das Land Niederösterreich finanziell einzubinden?"

Das Land Niederösterreich ist bereit, sich mit 20 % an den Baukosten der Anlage zu beteiligen. Die Gemeinde Wolkersdorf übernimmt 20 % der Grundkosten sowie die Erhaltung und Erneuerung der Anlage nach deren Fertigstellung.

Über eine finanzielle Beteiligung der Post sind noch Verhandlungen erforderlich.

Zu Frage 4:

"Sollten Grundankauf und Finanzierung gesichert sein, wann ist mit dem Beginn der Ausbaumaßnahmen zu rechnen?"

Mit einem Beginn der Ausbaumaßnahmen ist voraussichtlich im Frühjahr 1991 zu rechnen.

Wien, am 25. Juni 1990

Der Bundesminister

